

10 Jahre erfolgreiche Tätigkeit der Tageseinsatzgruppe Waldbrunn

Der Mangel an Personal war es, der den Mitgliedern der Feuerwehrführungsebene Anfang 1997 Sorgen bereitete. Immer weniger Betriebe und Geschäfte im ländlichen Bereich, immer mehr Montagearbeit in Ballungszentren, teilweise weit weg von zu Hause. Auch viele Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren sind davon betroffen und stehen somit am Tage nicht zur Verfügung, wenn es brennt, ein Unwetter wütet oder es zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen ist. Was aber tun, wenn um 11:00 Uhr Hilfe benötigt wird?

Nachdem also die Tageseinsatzstärke festgestellt war und es sich zeigte, dass viele Ortsteilfeuerwehren am Tage kaum in der Lage waren, mit ausreichender Anzahl von ausgebildeten Feuerwehrkameraden einen Einsatz vorschriftsmäßig abwickeln zu können, wurde mit dem Ziel anderen Menschen zu helfen und dem Bestreben dies optimal zu tun, im Februar 1997 die Tageseinsatzgruppe ins Leben gerufen.



26.05.2005 um
08:32 Uhr:
PKW- Brand
zwischen
Hintermeilingen
und Steinbach



19.12.2005 um 12:03 Uhr
Ein Müllentsorgungsfahrzeug verliert
in der Ortsdurchfahrt Lahr 70 Liter Öl

- Pioniergeist war gefragt - Nachdem der Wehrführerausschuss sich einig war, die Tageseinsatzgruppe auf den Weg zu bringen, musste die Brandschutzaufsicht ihr OK geben. Parallel dazu wurde eine Organisation notwendig, um die Alarmierung der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Und letztendlich war eine interne und externe Öffentlichkeitsarbeit sehr wertvoll, denn:

„Unser Feuer“ war ab sofort „Unser Feuer“

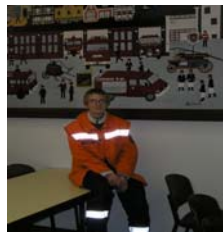
13.04.2005 kurz nach 18:00 Uhr
Scheunenbrand in Hintermeilingen
- Kinder in Gefahr -



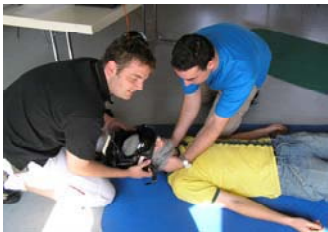
11.05.2004 um 13:49 Uhr:
Schwerer Verkehrsunfall, eingeklemmte
Person aus brennendem Pkw befreit

Ausreichend Pioniergeist besaß damals die Führungsebene der Waldbrunner Feuerwehren mit Martin Erler als Ortsbrandmeister an der Spitze. Insbesondere ist es aber auch dem Kameraden Wolfgang Müller (damals stellvertretender Ortsbrandmeister) zu verdanken, dass der Aufbau der Tageseinsatzgruppe zügig voran ging und schon am 11.04.1997 die Rufkombinationen für die Funkmeldeempfänger vom damaligen Kreisbrandinspektor Edgar Göbel zugewiesen werden konnten. Eine Ausrückordnung wurde organisiert, gemeinsame Übungen durchgeführt und kam, was kommen musste.

Der erste Einsatz der Tageseinsatzgruppe begann am 22.07.1997 um 15:34 Uhr mit der Alarmdurchsage „Wohnungsbrand in Ellar“. Die „Feuertaufe“ hatte man hinter sich gebracht. Noch im Gründungsjahr folgten am 13. August um 10:51 Uhr ein Garagenbrand, bei dem eine Gasleitung in Mitleidenschaft gezogen wurde und ein Waldbrand, der am 26. September um 15:10 Uhr gemeldet und von den gut ausgebildeten Mitgliedern der Waldbrunner Tageseinsatzgruppe bereits um 17:00 Uhr gelöscht war.



Gut ausgebildet, das sind sie, die Kameradinnen und Kameraden der Waldbrunner Feuerwehren. Fortbildungslehrgänge, gemeinsame Übungen und eine Winterausbildung auf Gemeindeebene tragen dazu bei, dass die Einsatzabteilungen und auch die Tageseinsatzgruppe gut vorbereitet zum nächsten Einsatz ausrücken. Die 35 Kameradinnen und Kameraden sind mittlerweile mit einem Funkmeldeempfänger ausgestattet und werden im Schadensfall in der Zeit zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr alarmiert. Diese Einsatzkräfte sind Angehörige der fünf Ortsteilwehren und in Waldbrunn oder der näheren Umgebung beschäftigt oder arbeiten im Schichtdienst und stehen so im Ernstfall zur Verfügung. In zehn Jahren hat sich vieles getan. Die Tageseinsatzgruppe ist schon lange aus den Kinderschuhen, Alarmierungssysteme wurden optimiert, es wird noch mehr miteinander geübt und es wurden in den vergangenen 10 Jahren mehr als 100 Einsätze abgearbeitet. Hierbei konnten viele Erfahrungen gemacht werden, die den Kameradinnen und Kameraden in Zukunft zu Gute kommen werden. Auf die Waldbrunner Tageseinsatzgruppe ist auch in Zukunft Verlass. Waldbrände, Flächenbrände und Heuballenbrände werden ebenso wie Pkw- Lkw - und Bauwagenbrände schnellstens gelöscht. Schwerverletzte werden nach Verkehrsunfällen aus ihren Autowracks befreit, der Bauhof darf bei Wasserrohrbrüchen und Ölspuren weiterhin mit Unterstützung rechnen, gut ausgebildete Atemschutzgeräteträger stehen bei Zimmer- und Wohnungsbränden schon nach Minuten parat, DRK- Tragehilfen bleiben selbstverständlich und auch die verirrte Katze wird vor 18:00 Uhr vom Baum geholt. Zehn Jahre Tageseinsatzgruppe bedeuten auch



zehn Jahre Entwicklung. Das Aufgabenspektrum der Feuerwehren hat sich um ein Vielfaches erweitert und so bedarf es außer einer guten Aus- und Fortbildung zusätzlich auch der Anschaffung neuer, bzw. modernerer Gerätschaften. In der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit bedankt sich der Wehrführerausschuss bei Herrn Bürgermeister Lothar Blätzel und den Gemeindegremien für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen 10 Jahren. Hier noch ein paar Schadensereignisse der Vergangenheit im Bild festgehalten:



Sturmtief „Kyrill“ am
18. u. 19.01.2007



13.06.2007 um
13:45 Uhr
Verkehrsunfall
in Füssen



25.09.2000
Verkehrsunfall Füssen
Richtung Waldernbach
um 13:00 Uhr



23.02.2000
um 10:00 Uhr
Ortseingang Ellar



Brand in Autohaus
am 12.09.2006 um 10:20 Uhr

Übrigens war Waldbrunn die erste Gemeinde im Landkreis Limburg-Weilburg, die zum Wohle der Bevölkerung eine Tageseinsatzgruppe gebildet hat. Ein Grund mehr, das zehnjährige Bestehen zu feiern. Alle Mitglieder der Einsatzabteilungen, Alters- und Ehrenabteilungen und Jugendfeuerwehren sind hierzu am Samstag, 18.08.2007 ab 16:00 Uhr herzlich ins Gerätehaus Füssen eingeladen. Zuvor findet um 15:00 Uhr eine Übung statt.

Feuerwehr Waldbrunn – Gemeinsam sind wir stark -